

# Für ein selbstverständliches Miteinander in einer visuell geprägten Gesellschaft

## Das Reha-Beratungszentrum der blista

- liegt zentral in der Innenstadt und kann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreicht werden,
- ist barrierefrei begehbar,
- verfügt über eine blinden- und sehbehindertengerechte Ausstattung,
- ist Teil der Rehabilitationseinrichtung (RES) der Deutschen Blindenstudienanstalt (blista), eines der größten und vielfältigsten Reha-Zentren in Europa.
- Hier bieten über 50 Experten Rat und Hilfe für die Frühförderung unserer Jüngsten, für Schule, berufliche Orientierung und den (Wieder-) Einstieg in den Beruf sowie die aktive, gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter.

Die blista ist von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und nach AZAV zertifiziert.

## Kontakt und Anmeldung

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir besprechen die weiteren Schritte gemeinsam mit Ihnen:

Telefon: 06421 606-500

E-Mail: [rehabberatung@blista.de](mailto:rehabberatung@blista.de)



**Ute Mölter**

Leiterin des Reha-Beratungszentrums und Projektleitung  
E-Mail: [moelter@blista.de](mailto:moelter@blista.de)



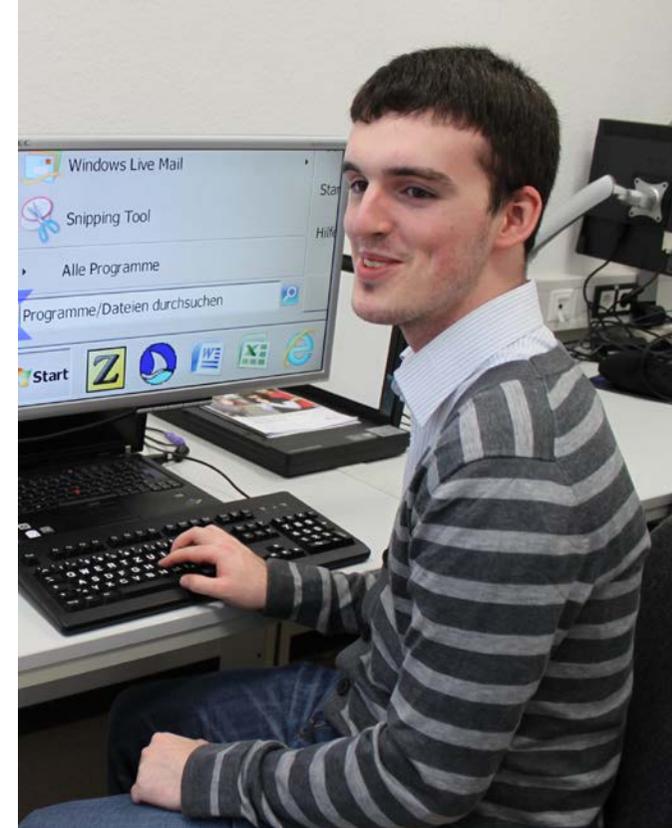
**Susanne Patze**

Ansprechpartnerin im Raum Frankfurt-Rhein-Main und für ‚focus arbeit‘  
E-Mail: [s.patze@blista.de](mailto:s.patze@blista.de)



Reha-Beratungszentrum  
Biegenstraße 20 ½, 35037 Marburg  
[www.blista.de/rehabberatung](http://www.blista.de/rehabberatung)

Stand: 03/2015



## Inklusion & Innovation

**Unterstützung für Menschen mit Blindheit und Seheinschränkung beim (Wieder-) Einstieg in Ausbildung und Beruf**



Bundesweites Kompetenzzentrum für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung

## Suchen Sie kompetente Unterstützung bei Ihrem (Wieder-) Einstieg in Ausbildung und Beruf ?

Als Kompetenzcenter für Eingliederung und Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt **macht sich die blista gemeinsam mit Ihnen** dafür stark, dass Sie erfolgreich und gezielt im Beruf oder in einer Ausbildung ankommen.

Dabei liegt der Fokus darauf, Sie durch eine gute Standortanalyse, eine sehbehinderten- und blindenspezifische Bewerbungsbegleitung und ein barrierefreies Vermittlungs-Coaching zu stärken. Die **Einbeziehung der unternehmerischen Perspektive** zählt zu den neuen Kerninhalten der erfolgreichen Projektlinie.

### Das Ziel ist eine dauerhafte Eingliederung im allgemeinen Arbeitsmarkt

Die bedarfsorientierte und zielgerichtete Begleitung erfolgt stets unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche, Bedürfnisse und Anforderungen. Unsere erfahrenen Beraterinnen und Berater stehen Ihnen fachkompetent zur Seite.

### Zeit und Dauer

Nach einem unverbindlichen Erstgespräch erstreckt sich unser Angebot im Rahmen des Projektes bis hin zu einer **erfolgreichen Platzierung in Praktikum, Ausbildung oder Beruf** bzw. über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Die Teilnehmenden können dabei die Räumlichkeiten des Reha-Beratungszentrums im Umfang von rund zehn Wochenstunden in Anspruch nehmen. Hinzu kommen gemeinsame Exkursionen zu den Workshops im Frankfurter Gründerzentrum Kompass und eigenständige Umsetzungen von vereinbarten Arbeitsmodulen.

Die blista-Projektlinie Inklusion und Innovation wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und aus Mitteln der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.

## Angebotsmodule

Exakt zugeschnitten auf Ihren individuellen Bedarf bieten wir Ihnen u.a. die folgenden Module an:

- Eingangs-Assessment
- Sehbehinderten- und blindengerechtes Bewerbungstraining
- Barrierefreies Vermittlungscoaching
- Kompass-Workdays:
  - Unternehmerisch denken und handeln
  - Wie stelle ich meine Fähigkeiten und Kompetenzen dar?
  - Ideen-Workshop zu Existenzgründung und Selbständigkeit

Nach Abklärung der beruflichen und behinderungsspezifischen Kompetenzen entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen realistische berufliche Ziele. Unter Berücksichtigung unternehmensseitiger Anforderungen unterstützen wir Sie, diese Schritt für Schritt umzusetzen. Dazu kooperieren wir mit dem Kompass-Zentrum für Existenzgründungen.